

¹وَالآنَ اسْمَعْ يَا يَعْقُوبُ عَبْدِي وَإِسْرَائِيلُ الَّذِي
اخْتَرْتُهُ.² هَكَذَا يَقُولُ الرَّبُّ صَانِعُكَ وَجَالِكَ مِنَ الرَّحِمِ،
مُعِينُكَ. لَا تَخَفْ يَا عَبْدِي يَعْقُوبُ وَبَا يَسْؤُرُونَ الَّذِي
اخْتَرْتُهُ.³ لِأَنِّي أَسْكُبُ مَاءً عَلَى الْعُطْشَانِ وَسَيُولَا عَلَى
الْيَابِسَةِ. أَسْكُبُ رُوحِي عَلَى تَسْلِكَ وَبَرَكَتِي عَلَى
دُرِّيَّتِكَ.⁴ فَيَنْبُتُونَ بَيْنَ الْعُشْبِ مِثْلَ الصَّفْصَافِ عَلَى
مَجَارِي الْمِيَاهِ.⁵ هَذَا يَقُولُ، أَنَا لِلرَّبِّ وَهَذَا يُكَنِّي بِاسْمِ
يَعْقُوبَ، وَهَذَا يَكْنُبُ يَدِيهِ، لِلرَّبِّ، وَبِاسْمِ إِسْرَائِيلَ
يُلْمَبُ.⁶ هَكَذَا يَقُولُ الرَّبُّ مَلِكَ إِسْرَائِيلَ وَقَادِيهِ، رَبُّ
الْجُنُودِ، أَنَا الْأَوَّلُ وَأَنَا الْآخِرُ وَلَا إِلَهَ غَيْرِي.⁷ وَمَنْ مِثْلِي
يُبَادِي فليُخْبِرْ بِهِ وَيَعْرِضْهُ لِي مُنْذُ وَصَعْتُ الشَّعْبَ
الْقَدِيمَ. وَالْمُسْتَقْبَلَاتِ وَمَا سَيَأْتِي لِخَيْرِهِمْ بِهَا.⁸ لَا
تَرْتَبِعُوا وَلَا تَزْتَاغُوا. أَمَّا أَغْلَمُكُمْ مُنْذُ الْقَدِيمِ وَاخْتَبَرْتُكُمْ.
فَأَنْتُمْ شُهُودِي. هَلْ يَوْجَدُ إِلَهٌ غَيْرِي. وَلَا صَخْرَةٌ لَا أَعْلَمُ
بِهَا.⁹ الَّذِينَ يَصُورُونَ صَتْمًا كُلَّهُمْ بَاطِلٌ، وَمُسْتَهْبِئُهُمْ لَا
تَنْفَعُ، وَشُهُودُهُمْ هِيَ. لَا تُبْصِرُ وَلَا تَعْرِفُ حَتَّى
تَخْرَى.¹⁰ مَنْ صَوَّرَ إِلَهًا وَسَبَكَ صَتْمًا لِيُغَيِّرَ نَفْعَ.¹¹ هَلْ كُلُّ
أَصْحَابِهِ يَخْرُونَ وَالصَّنَاعَةُ هُمْ مِنَ النَّاسِ. يَجْتَمِعُونَ كُلَّهُمْ،
يَقْفُونَ يَرْتَبِعُونَ وَيَخْرُونَ مَعًا.¹² طَبَعَ الْحَدِيدَ قَدُومًا،
وَعَمِلَ فِي الْقَحْمِ، وَبِالْمِطَارِقِ يَصُورُهُ فَيَصْنَعُهُ يَذَرَاغُ
قُوَّتِهِ. يَجُوعُ أَيْضًا فَلَيْسَ لَهُ قُوَّةٌ. لَمْ يَشْرِبْ مَاءً وَقَدْ
تَعَبَ.¹³ تَجَرَّ حَسَبًا. مَدَّ الْحَيْطُ. بِالْمِخْرَزِ يُعَلِّمُهُ، يَصْنَعُهُ
بِالْأَرَامِيلِ، وَبِالدَّوَارَةِ يَرْسِمُهُ. فَيَصْنَعُهُ كَشَبَةِ رَجُلٍ،
كَحَمَالِ إِنْسَانٍ، لِيَتَسَكَّنَ فِي الْبَيْتِ.¹⁴ قَطَعَ لِنَفْسِهِ أَرْزًا
وَأَخَذَ سِدِّيَانًا وَتَلُوطًا، وَاخْتَارَ لِنَفْسِهِ مِنْ أَشْجَارِ الْوَعْرِ.
عَرَسَ سَتُورًا وَالْمِطْرَ يُنْمِيهِ.¹⁵ فَيَصِيرُ لِلنَّاسِ لِلْإِبْقَادِ.
وَيَأْخُذُ مِنْهُ وَيَتَدَقَّا. يُسْعِلُ أَيْضًا وَيَخْرِجُ خُبْرًا، ثُمَّ يَصْنَعُ إِلَهًا
فَيَسْجُدُ. قَدْ صَنَعَهُ صَتْمًا وَحَرَّ لَهُ.¹⁶ نِصْفُهُ آخَرَقَهُ بِالنَّارِ.
عَلَى نِصْفِهِ يَأْكُلُ لَحْمًا. يَشْوِي مَشُوبًا وَيَشْبَعُ. يَتَدَقَّا أَيْضًا
وَيَقُولُ، يَخْ. قَدْ تَدَقَّاتُ. رَأَيْتُ تَارًا.¹⁷ وَتَقِيَّتُهُ قَدْ صَنَعَهَا
إِلَهًا، صَتْمًا لِنَفْسِهِ. يَخْرُ لَهُ وَيَسْجُدُ، وَيُصَلِّي إِلَيْهِ وَيَقُولُ،
تَجْنِي لَأَنَّكَ أَنْتَ إِلَهِي.¹⁸ لَا يَعْرِفُونَ وَلَا يَفْهَمُونَ لِأَنَّهُ قَدْ
طُمِسَتْ عُيُونُهُمْ عَنِ الْإِبْصَارِ وَلُفُّوهُمْ عَنِ التَّعْقُلِ.¹⁹ وَلَا
يُرَدُّ فِي قَلْبِهِ وَلَيْسَ لَهُ مَعْرِفَةٌ وَلَا فَهْمٌ حَتَّى يَقُولَ،
نِصْفُهُ قَدْ أَخْرَفْتُ بِالنَّارِ وَخَبَرْتُ أَيْضًا عَلَى جَمْرِهِ خُبْرًا،
سَوَيْتُ لَحْمًا وَأَكَلْتُ. أَفَاصْنَعُ بَقِيَّتَهُ رَجَسًا وَلِسَاقَ شَجَرَةٍ
أُخْرَى. يَزْعَى رَمَادًا. قَلْبٌ مَخْدُوعٌ قَدْ أَصْلَهُ فَلَا يَنْجِي
نَفْسَهُ وَلَا يَقُولُ، أَلَيْسَ كَذِبٌ فِي يَمِينِي.²¹ أَذْكَرُ هَذِهِ يَا

¹So höre nun, mein Knecht Jakob, und Israel, den ich erwählt habe!²So spricht der HERR, der dich gemacht und bereitet hat und der dir beisteht von Mutterleibe an: Fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, und du, Jesurun, den ich erwählt habe!³Denn ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: ich will meinen Geist auf deinen Samen gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen,⁴daß sie wachsen sollen wie Gras, wie Weiden an den Wasserbächen.⁵Dieser wird sagen: Ich bin des HERRN! und jener wird genannt werden mit dem Namen Jakob; und dieser wird sich mit seiner Hand dem HERRN zuschreiben und wird mit dem Namen Israel genannt werden.⁶So spricht der HERR, der König Israels, und sein Erlöser, der HERR Zebaoth: Ich bin der Erste, und ich bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott.⁷Und wer ist mir gleich, der da rufe und verkündige und mir's zurichte, der ich von der Welt her die Völker setze? Lasset sie ihnen das Künftige und was kommen soll, verkündigen.⁸Fürchtet euch nicht und erschrecket nicht. Habe ich's nicht vorlängst dich hören lassen und verkündigt? denn ihr seid meine Zeugen. Ist auch ein Gott außer mir? Es ist kein Hort, ich weiß ja keinen.⁹Die Götzenmacher sind allzumal eitel, und ihr Köstliches ist nichts nütze. Sie sind ihre Zeugen und sehen nichts; darum müssen sie zu Schanden werden.¹⁰Wer sind sie, die einen Gott machen und einen Götzen gießen, der nichts nütze ist?¹¹Siehe, alle ihre Genossen werden zu Schanden; denn es sind Meister aus Menschen. Wenn sie

يَعْقُوبُ، يَا إِسْرَائِيلُ، قَائِلًا أَنْتَ عَبْدِي. قَدْ جَبَلْتُكَ. عَبْدٌ لِي أَنْتَ. يَا إِسْرَائِيلُ لَا تُنْسَى مِنِّي.²² قَدْ مَحَوْتُ كَعْنِمَ دُئُوبِكَ وَكَسَخَابَةَ حَطَايَاكَ. إِرْجِعْ إِلَيَّ لِأَنِّي فَعَلْتُكَ.²³ تَرَبَّيْتُ أَيْتُهَا السَّمَاوَاتُ لِأَنَّ الرَّبَّ قَدْ فَعَلَ. إِهْتَفِي يَا أَسَافِلَ الْأَرْضِ. أَشِيدِي أَيْتُهَا الْجِبَالُ تَرْنُمًا، الْوَعْرُ وَكُلُّ شَجَرَةٍ فِيهِ، لِأَنَّ الرَّبَّ قَدْ قَدَى يَعْقُوبَ، وَفِي إِسْرَائِيلَ تَمَجَّدَ.²⁴ هَكَذَا يَقُولُ الرَّبُّ قَادِيكَ وَجَائِلُكَ مِنَ الْبَطْنِ، أَنَا الرَّبُّ صَانِعُ كُلِّ شَيْءٍ، تَاشَرُ السَّمَاوَاتِ وَخَدِي. بَاسِطُ الْأَرْضِ. مَنْ مَعِيَ.²⁵ مُبْطِلُ آيَاتِ الْمُخَادِعِينَ وَمُخَمِّقُ الْعَرَافِينَ. مُرْجِعُ الْحُكَمَاءِ إِلَى الْوَرَاءِ وَمُجْهِّلُ مَعْرِفَتِهِمْ.²⁶ مُقِيمُ كَلِمَةِ عَبْدِهِ، وَمُتِمِّمُ رَأْيِ رُسُلِهِ. الْقَائِلُ عَنْ أَوْشَلِيمَ، يَنْعَمَرُ، وَلِمُدُنَ يَهُودَا، يَسْتَبِينَ، وَخَرَبَهَا أَفِيمُ.²⁷ الْقَائِلُ لِلْجَعَةِ، انْشَفِي وَأَنْهَارِي أَجْفَفُ.²⁸ الْقَائِلُ عَنْ كُورَشَ، رَاعِي، فَكَلَّ مَسَرَّتِي يُتِمِّمُ. وَيَقُولُ عَنْ أَوْشَلِيمَ، سَتُبْنِي، وَلِلْهَيْكَلِ، سَتَوْسَسُنُ.

gleich alle zusammentreten, müssen sie dennoch sich fürchten und zu Schanden werden.¹² Es schmiedet einer das Eisen in der Zange, arbeitet in der Glut und bereitet's mit Hämmern und arbeitet daran mit ganzer Kraft seines Arms, leidet auch Hunger, bis er nimmer kann, trinkt auch nicht Wasser, bis er matt wird.¹³ Der andere zimmert Holz, und mißt es mit der Schnur und zeichnet's mit Rötelstein und behaut es und zirkelt's ab und macht's ein Mannsbild, wie einen schönen Menschen, der im Hause wohne.¹⁴ Er geht frisch daran unter den Bäumen im Walde, daß er Zedern abhaue und nehme Buchen und Eichen; ja, eine Zeder, die gepflanzt und die vom Regen erwachsen ist¹⁵ und die den Leuten Brennholz gibt, davon man nimmt, daß man sich dabei wärme, und die man anzündet und Brot dabei bäckt. Davon macht er einen Gott und betet's an; er macht einen Götzen daraus und kniet davor nieder.¹⁶ Die Hälfte verbrennt er im Feuer, über der Hälfte ißt er Fleisch; er brät einen Braten und sättigt sich, wärmt sich auch und spricht: Hoja! ich bin warm geworden, ich sehe meine Lust am Feuer.¹⁷ Aber das übrige macht er zum Gott, daß es ein Götze sei, davor er kniet und niederfällt und betet und spricht: Errette mich; denn du bist mein Gott!¹⁸ Sie wissen nichts und verstehen nichts; denn sie sind verblindet, daß ihre Augen nicht sehen und ihre Herzen nicht merken können,¹⁹ und gehen nicht in ihr Herz; keine Vernunft noch Witz ist da, daß sie doch dächten: Ich habe auf den Kohlen Brot gebacken und Fleisch gebraten und gegessen, und sollte das übrige zum

Greuel machen und sollte knieen vor einem Klotz?²⁰ Er hat Lust an Asche, sein getäushtes Herz verführt ihn; und er wird seine Seele nicht erretten, daß er dächte: Ist das nicht Trügerei, was meine rechte Hand treibt?²¹ Daran gedenke Jakob und Israel; denn du bist mein Knecht. Ich habe dich bereitet, daß du mein Knecht seist; Israel, vergiß mein nicht.²² Ich vertilge deine Missetaten wie eine Wolke und deine Sünden wie den Nebel. Kehre dich zu mir; denn ich erlöse dich.²³ Jauchzet ihr Himmel, denn der HERR hat's getan; rufe, du Erde hier unten; ihr Berge, frohlocket mit Jauchzen, der Wald und alle Bäume darin! denn der HERR hat Jakob erlöst und ist in Israel herrlich.²⁴ So spricht der HERR, dein Erlöser, der dich von Mutterleibe hat bereitet: Ich bin der HERR, der alles tut, der den Himmel ausbreitet allein und die Erde weit macht ohne Gehilfen;²⁵ der die Zeichen der Wahrsager zunichte und die Weissager toll macht; der die Weisen zurückkehrt und ihre Kunst zur Torheit macht,²⁶ bestätigt aber das Wort seines Knechtes und vollführt den Rat seiner Boten; der zu Jerusalem spricht: Sei bewohnt! und zu den Städten Juda's: Seid gebaut! und ihre Verwüstung richte ich auf;²⁷ der ich spreche zu der Tiefe: Versiege! und zu den Strömen: Vertrocknet!²⁸ der ich spreche von Kores: Der ist mein Hirte und soll all meinen Willen vollenden, daß man sage zu Jerusalem: Sei gebaut! und zum Tempel: Sei gegründet!